

Mit dem Bürgermeister sehr zufrieden

KOMMUNALPOLITIK Erstes Bürgerforum von Martin Birner in Penting / Auftaktveranstaltung war sehr gut besucht

NEUNBURG/PENTING. Die Pentinger haben derzeit kommunalpolitisch keine großen Sorgen. Dies zeigte sich beim ersten Bürgerforum, das Bürgermeister Martin Birner am Donnerstag im Gasthaus Irlbacher abhielt. Das neue Stadtoberhaupt löste mit dieser Veranstaltung ein Wahlversprechen ein, als er mehr Bürgernähe und Dialog in seiner Amtszeit ankündigte.

Aus der Reihe der zahlreich erschienenen Bürger kamen Anregungen wie etwa die Reparatur des Wanderweges von der Dorfmühle Richtung Reis, den Einsatz der Stadtkapelle beim Volks-

trauertag, der alle zwei Jahre im Wechsel mit Erzhäuser in Penting stattfindet oder der Anpflanzung einer Allee entlang des Fuß- und Radweges von Wutzelskühn nach Penting. Die Stadtverwaltung sollte auch bei den Pentingern eruiieren, ob jetzt nicht doch die Flurneuordnung angepackt werden sollte. Zu dem Themen „Schießanlage Pissau“ und „Steinbruch“, die den Pentingern vor geraumer Zeit unter den Nägeln brannten, konnte Birner keinen neuen Sachstand berichten. Zum Steinbruch geben es keinen neuen Antrag und die „Schießanlage“ liege nach

wie vor beim Verwaltungsgerichtshof in München.

Vor der Diskussion hatte der Bürgermeister nach der Begrüßung durch das Pentinger CSU-Vorstandsmitglied Gerhard Seebauer einen Überblick über die aktuellen Projekte und Aktionen der Stadt Neunburg gegeben.

Die Pfalzgrafenstadt sei gut aufgestellt, resümierte der Bürgermeister. Die Wirtschaft boome, dies zeige auch der kontinuierliche Anstieg der Zahl der Sozialversicherungspflichtigen. Neunburg habe auch seine Hausaufgaben in Sachen Ausweisung von In-

dustrie- und Gewerbegebieten gemacht; es stünden ausreihend Flächen zur Verfügung, so Birner. Wohin es mit Neunburg gehen soll, das stehe in einem kürzlich erarbeiteten Stadtentwicklungskonzept, das am 17. November im Rahmen einer Bürgerversammlung im Gasthaus Sporrer vorgestellt werde, kündigte Birner an.

Weitere Informations- und Diskussionsforen werden folgen. Das nächste Bürgerforum findet in Verbindung mit einem Schlachtschüsselessen am 22. November um 18.30 Uhr in der Jakobsbrauerei in Neunburg statt. (ak)